

## Kompetenzen im Unterrichtsfach Französisch

### Erworbene Kompetenzen im Unterrichtsfach Französisch am Ende der Klasse 6

Die SchülerInnen beherrschen am Ende der Jahrgangsstufe 6 die Fertigkeiten des Lesens, Hörens, Schreibens und Sprechens in folgendem Maße:

- **Lesen:** Sie können kurzen einfachen Texten zu vertrauten Alltagssituationen wesentliche Informationen entnehmen. Sie sind in der Lage, einfache Aufgabenstellungen verstehen.
- **Hören:** Nach mehrfachem Hören können sie deutlich artikulierten authentischen Texten wesentliche Informationen entnehmen. Sie können einfache Arbeitsanweisungen verstehen.
- **Schreiben:** Die SchülerInnen können kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen, u.a. Postkarten, E-Mails usw.
- **Sprechen:** Sie können in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren. Sie können elementare Kontaktgespräche gestalten, z.B. Begrüßungen und Verabschiedungen. Darüber hinaus können sie zusammenhängend Auskunft geben, z. B. über ihre Person, über Wegstrecken, ihren Lebensraum usw. Im Rahmen des Unterrichtsgesprächs können sie einfache Fragen zum Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten.

### Klassenarbeiten: (3 pro Halbjahr, Dauer: bis zu einer Stunde)

In jeder Arbeit erfolgt eine Überprüfung der neu erlernten sprachlichen Strukturen (Grammatik).

Einmal pro Jahr ist Hörverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Einmal pro Jahr ist Leseverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Einmal pro Jahr ist (halboffene) Textproduktion Bestandteil einer Klassenarbeit.

### Sonstige Leistungen:

Zu jeder Lektion kann eine Vokabelüberprüfung stattfinden.

Die Schul- und Haushefte müssen ordentlich geführt und auf Verlangen der Lehrkraft vorgelegt werden.

Kriterien der Überprüfung sind Darstellung (Überschrift, Datum), Vollständigkeit, Korrektheit usw.

Die qualitative und quantitative Beteiligung am Unterricht sind ebenfalls Bestandteil der sonstigen Leistungen.

<b>Kriterium</b>	<b>beobachtbare Leistung: Der Schüler bzw. die Schülerin ...</b>
sprachliche Qualität der Beiträge	benutzt die richtigen Verbformen der bisher erlernten Verben, korrekten, einfachen Satzbau, richtige Aussprache/Intonation
Wortschatz	beherrscht die Vokabeln der Lektion wie auch alten Wortschatz, kann von anderen nachgefragtes deutsches Wort auf Französisch nennen
Hörverstehen	kann aus Hörtexten global und gezielt Informationen entnehmen, reagiert auf sprachliche Aufforderungen angemessen, versteht inhaltliche Rückfragen zu bekannten Inhalten
inhaltliche Qualität der Beiträge	kann zu erarbeiteten Texten/Sachverhalten inhaltlich Auskunft geben
Quantität der sonstigen Mitarbeit	zeigt aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (z.B. durch selbständige Meldungen, aber auch sprachliche Korrekturen an Hausaufgaben beim Vergleich, geistige Präsenz, z.B. wenn ein Schüler aus dem Stand antworten kann, obwohl er sich nicht gemeldet hat)

Eine Einzelleistung wie ein Referat kann nicht zu Notensprüngen in der Gesamtbewertung führen.

### **Erworbene Kompetenzen im Unterrichtsfach Französisch am Ende der Klasse 7**

Die SchülerInnen beherrschen am Ende der Jahrgangsstufe 7 die Fertigkeiten des Lesens, Hörens, Schreibens und Sprechens in folgendem Maße:

- **Lesen:** Sie können einfachen Texten zu vertrauten Alltagssituationen wesentliche und Einzelinformationen entnehmen. Sie sind in der Lage, etwas komplexere Aufgabenstellungen zu verstehen.
- **Hören:** Nach zweifachem Hören können sie einfachen authentischen Texten wesentliche und Einzelinformationen entnehmen. Sie können einfache Arbeitsanweisungen verstehen.
- **Schreiben:** Die SchülerInnen können kurze Alltagsdialoge verfassen, z.B. Verkaufsgespräche. Sie sind in der Lage, bildgestützt Geschichten nachzuerzählen. Sie erlernen Methoden kreativen Schreibens, z.B. das Verfassen des alternativen Endes einer Geschichte. Darüber hinaus können sie ihre Meinung darlegen.
- **Sprechen:** Die SchülerInnen sind in der Lage, Alltagssituationen dialogisch zu gestalten, z.B. das Aufgeben von Bestellungen in einem Restaurant. Sie können kurze Präsentationen zu im Unterricht behandelten Themen auf der Grundlage von Leitfragen geben. Im Rahmen des Unterrichtsgesprächs können sie Fragen zum Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten.

### **Klasse 7 Klassenarbeiten: (3 pro Halbjahr, Dauer: eine Stunde)**

In jeder Arbeit erfolgt eine Überprüfung der neu erlernten sprachlichen Strukturen (Grammatik).

Einmal pro Jahr ist Hörverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Einmal pro Jahr ist Leseverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Einmal pro Jahr ist (offene oder halboffene) Textproduktion Bestandteil einer Klassenarbeit.

### **Sonstige Leistungen:**

Zu jeder Lektion kann eine Vokabelüberprüfung stattfinden.

Die Schul- und Haushefte müssen ordentlich geführt und auf Verlangen der Lehrkraft vorgelegt werden.

Kriterien der Überprüfung sind Darstellung (Überschrift, Datum), Vollständigkeit, Korrektheit usw.

Die qualitative und quantitative Beteiligung am Unterricht sind ebenfalls Bestandteil der sonstigen Leistungen.

<b>Kriterium</b>	<b>beobachtbare Leistung: Der Schüler bzw. die Schülerin ...</b>
<i>Sprachliche Qualität der Beiträge</i>	benutzt richtige Verbformen, korrekten Satzbau, neben einfachen auch komplexe Sätze, richtige Aussprache/Intonation
<i>Wortschatz</i>	kann bestimmte Wörter auf Französisch erklären, beherrscht die Vokabeln der Lektion wie auch alten Wortschatz, kann von anderen nachgefragtes deutsches Wort auf Französisch nennen, Antonyme ...
<i>Hörverstehen</i>	kann aus Hörtexten global und gezielt Informationen entnehmen, reagiert auf sprachliche Aufforderungen angemessen, versteht inhaltliche Rückfragen zu bekannten Inhalten
<i>inhaltliche Qualität der Beiträge</i>	kann zu erarbeiteten Texten/Sachverhalten inhaltlich Auskunft geben
<i>Quantität der sonstigen Mitarbeit</i>	zeigt aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (z.B. durch selbständige Meldungen, aber auch sprachliche Korrekturen an Hausaufgaben beim Vergleich, Überarbeitung von Texten, geistige Präsenz, z.B. wenn ein Schüler aus dem Stand antworten kann, obwohl er sich nicht gemeldet hat)

Eine Einzelleistung wie ein Referat kann nicht zu Notensprüngen in der Gesamtbewertung führen.

### **Erworbene Kompetenzen im Unterrichtsfach Französisch am Ende der Klasse 8**

Die SchülerInnen beherrschen am Ende der Jahrgangsstufe 8 die Fertigkeiten des Lesens, Hörens, Schreibens und Sprechens in folgendem Maße:

- **Lesen:** Sie können sprachlich leicht markierten Texten zu vertrauten Alltagssituationen und zum Alltagsleben von Jugendlichen wesentliche Informationen entnehmen. Sie sind in der Lage, Aufgabenstellungen zu verstehen.
- **Hören:** Nach zweifachem Hören können sie Texte, deren sprachliche Mittel weitgehend bekannt sind und die sich auf Situationen und Themen ihres Alltagslebens beziehen, wesentliche Informationen entnehmen. Sie können Arbeitsanweisungen verstehen.
- **Schreiben:** Die SchülerInnen können Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen und auf der Grundlage dieser einen zusammenhängenden Text schreiben. Sie können einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen, z.B. einen alternativen Schluss zu einer Geschichte erfinden. Sie sind in der Lage, Inhaltsangaben zu verfassen.
- **Sprechen:** Die SchülerInnen können Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren. Sie können einfache alltägliche Kommunikationssituationen dialogisch gestalten. Sie können das Unterrichtsgeschehen auf Französisch mitgestalten.

### **Klassenarbeiten: (im 1. Halbjahr: 3 – im 2. Halbjahr: 2, Dauer: eine Stunde)**

In jeder Arbeit erfolgt eine Überprüfung der neu erlernten sprachlichen Strukturen (Grammatik).

Einmal pro Jahr ist Hörverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Einmal pro Jahr ist Leseverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Einmal pro Jahr ist offene Textproduktion Bestandteil einer Klassenarbeit.

### **Sonstige Leistungen:**

Zu jeder Lektion kann eine Vokabelüberprüfung stattfinden.

Die Schul- und Haushefte müssen ordentlich geführt und auf Verlangen der Lehrkraft vorgelegt werden.

Kriterien der Überprüfung sind Darstellung (Überschrift, Datum), Vollständigkeit, Korrektheit usw.

Die qualitative und quantitative Beteiligung am Unterricht sind ebenfalls Bestandteil der sonstigen Leistungen.

<b>Kriterium</b>	<b>beobachtbare Leistung: Der Schüler bzw. die Schülerin ...</b>
Sprachliche Qualität der Beiträge	benutzt richtige Verbformen, korrekten Satzbau, neben einfachen auch komplexe Sätze und/oder mehrere Sätze im Zusammenhang, richtige Aussprache/Intonation
Wortschatz	kann Wörter auf Französisch erklären, beherrscht die Vokabeln der Lektion wie auch alten Wortschatz, kann von anderen nachgefragtes deutsches Wort auf Französisch nennen, Synonyme, Antonyme ..
Hörverstehen	kann aus Hörtexten global und gezielt Informationen entnehmen, reagiert auf sprachliche Aufforderungen angemessen, versteht inhaltliche Rückfragen zu bekannten Inhalten
inhaltliche Qualität der Beiträge	kann zu erarbeiteten Texten/Sachverhalten inhaltlich Auskunft geben
Quantität der sonstigen Mitarbeit	zeigt aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (z.B. durch selbständige Meldungen, aber auch sprachliche Korrekturen an Hausaufgaben beim Vergleich, Überarbeitung von Texten, geistige Präsenz, z.B. wenn ein Schüler aus dem Stand antworten kann, obwohl er sich nicht gemeldet hat)

Eine Einzelleistung wie ein Referat kann nicht zu Notensprüngen in der Gesamtbewertung führen.

### **Erworbene Kompetenzen im Unterrichtsfach Französisch am Ende der Klasse 9**

Die SchülerInnen beherrschen am Ende der Jahrgangsstufe 9 die Fertigkeiten des Lesens, Hörens, Schreibens und Sprechens in folgendem Maße:

- **Lesen:** Die SchülerInnen können auch längere Texte zu im Unterricht behandelten Themen verstehen. Dazu gehören auch längere einfachere fiktionale Texte. Sie lesen eine adaptierte Ganzschrift. Sie sind in der Lage, auch komplexere Aufgabenstellungen zu verstehen.
- **Hören:** Die SchülerInnen sind in der Lage, auch längere klar formulierte authentische Texte, z.B. Chansons, zu verstehen. Sie können Gesprächssituationen zu vertrauten Sachverhalten und Themen auch Einzelinformationen entnehmen. Die SchülerInnen können der Kommunikation im Unterricht, vor allem bezogen auf Diskussionen, folgen. Sie können auch komplexere Arbeitsanweisungen verstehen.
- **Schreiben:** Die SchülerInnen können Arbeitsergebnisse sachlogisch dokumentieren. Sie können stärker formalisierte Gebrauchstexte, z.B. Bewerbungen, verfassen. Sie sind in der Lage, zu im Unterricht behandelten Themen Kommentare zu verfassen. Darüber hinaus beherrschen sie verschiedene Formen des kreativen Schreibens, z.B. das Erzählen einer Geschichte aus einer anderen Perspektive.
- **Sprechen:** Die SchülerInnen können Arbeitsergebnisse strukturiert unter Zuhilfenahme visueller Hilfsmittel präsentieren. Sie können strukturiert Auskunft über sich und andere geben. Sie können alltägliche Kommunikationssituationen dialogisch gestalten, u.a. Meinungen äußern und begründen und auch jemandem beipflichten und/ oder widersprechen. Die Unterrichtssprache ist Französisch.

#### **Klassenarbeiten: (2 pro Halbjahr, Dauer: ein bis zwei Stunden)**

In jeder Arbeit erfolgt eine Überprüfung der neu erlernten sprachlichen Strukturen (Grammatik).

Einmal pro Jahr ist Hörverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Einmal pro Jahr ist Leseverstehen Bestandteil einer Klassenarbeit.

Mindestens einmal pro Halbjahr ist offene Textproduktion Bestandteil einer Klassenarbeit.

#### **Sonstige Leistungen:**

Zu jeder Lektion kann eine Vokabelüberprüfung stattfinden.

Die Schul- und Haushefte müssen ordentlich geführt und auf Verlangen der Lehrkraft vorgelegt werden.

Kriterien der Überprüfung sind Darstellung (Überschrift, Datum), Vollständigkeit, Korrektheit usw.

Die qualitative und quantitative Beteiligung am Unterricht sind ebenfalls Bestandteil der sonstigen Leistungen.

<b>Kriterium</b>	<b>beobachtbare Leistung: Der Schüler bzw. die Schülerin ...</b>
Sprachliche Qualität der Beiträge	benutzt richtige Verbformen, korrekten Satzbau, neben einfachen auch komplexe Sätze und/oder mehrere Sätze im Zusammenhang, richtige Aussprache/Intonation; kann im Gespräch flexibel reagieren
Wortschatz	kann Wörter auf Französisch erklären, beherrscht die Vokabeln der Lektion wie auch alten Wortschatz, kann von anderen nachgefragtes deutsches Wort auf Französisch nennen, Synonyme, Antonyme ..
Hörverstehen	kann aus Hörtexten global und gezielt Informationen entnehmen, reagiert auf sprachliche Aufforderungen angemessen, versteht inhaltliche Rückfragen zu bekannten Inhalten
inhaltliche Qualität der Beiträge	kann zu erarbeiteten Texten/Sachverhalten inhaltlich Auskunft geben; kann zu behandelten Themen ansatzweise differenziert Stellung nehmen
Quantität der sonstigen Mitarbeit	zeigt aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (z.B. durch selbständige Meldungen, aber auch sprachliche Korrekturen an Hausaufgaben beim Vergleich, Überarbeitung von Texten, geistige Präsenz, z.B. wenn ein Schüler aus dem Stand antworten kann, obwohl er sich nicht gemeldet hat; durch Unterstützung der Mitschülerinnen und Mitschüler)

Eine Einzelleistung wie ein Referat kann nicht zu Notensprüngen in der Gesamtbewertung führen.



### **Erworbene Kompetenzen im Unterrichtsfach Französisch am Ende der Jahrgangsstufe EF**

Die SchülerInnen beherrschen am Ende der Jahrgangsstufe EF die Fertigkeiten des Lesens, Hörens, Schreibens und Sprechens in folgendem Maße:

- **Lesen:** Die SchülerInnen können auch nicht adaptierte längere Texte zu im Unterricht behandelten Themen verstehen. Dazu gehören auch längere fiktionale Texte. Sie lesen eine nicht adaptierte Ganzschrift, z.B. *Le petit prince*. Sie sind in der Lage, komplexere Aufgabenstellungen zu verstehen.
- **Hören und Sehen:** Die SchülerInnen sind in der Lage, auch längere authentische Texte, z.B. Filmsequenzen, nach entsprechender Vorentlastung zu verstehen. Sie können Gesprächssituationen zu verwandten Sachverhalten und Themen global und im Detail verstehen. Die SchülerInnen können der Kommunikation im Unterricht im Detail folgen. Sie können komplexere Arbeitsanweisungen verstehen.
- **Schreiben:** Die SchülerInnen können Arbeitsergebnisse fokussiert dokumentieren. Sie können formalisierte Gebrauchstexte, z.B. Artikel und Berichte, verfassen. Sie sind in der Lage, neben Inhaltsangaben und Kommentaren nicht fiktionale und fiktionale Texte analytisch zu erfassen.
- **Sprechen:** Die SchülerInnen können sich spontan zusammenhängend äußern.

### **Klausuren: (2 pro Halbjahr, Dauer: zwei Stunden)**

Die Klausuren zielen ab auf die drei Verarbeitungstiefen des Verstehens, des Analysierens und des Kommentierens und/ oder des kreativen Schreibens.

### **Sonstige Leistungen:**

Sonstige Leistungen sind alle Leistungen mit Ausnahme der Klausuren.

Eine Einzelleistung wie ein Referat kann nicht zu Notensprüngen in der Gesamtbewertung führen.